

**Welt:Stadt:Quartier**

Institut für Bildung, Forschung und Entwicklung

**Frühkindliche Bildung:  
Zugang zur Kita für neu zugewanderte Kinder  
Kurzfassung eines Gutachtens  
Für das International Rescue Committee**

**Marta Freire, Simone Wahl, Peter Bleckmann, WSQ  
Berlin, 16.02.2023**

# Aufbau

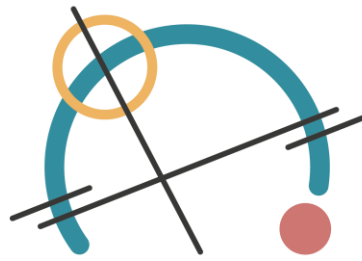


Welt:Stadt:Quartier

Zuständigkeiten  
und aktuelle  
Entwicklungen

Barrieren beim  
Kita-Zugang

Good Practice



Welt:Stadt:Quartier

Institut für Bildung, Forschung und Entwicklung

# 1. Frühe Bildung, Betreuung und Erziehung in Deutschland: Zuständigkeiten und aktuelle Entwicklungen

# Akteure: the big four



Welt:Stadt:Quartier

## Bund

BMFSFJ

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
Abteilung Kinder und Jugend

Referat: Referat 513: Qualität in Kindertagesstätten und  
Kindertagespflege, Geschäftsstelle „Gute-KiTa-Gesetz“

Referat 514: Ausbau der Kinderbetreuung,  
Bundesprogramme, Fachkräfte

- **Bundesgesetzlicher Rahmen**  
**Ressourcen (im Rahmen von Kooperationen mit den Ländern)**
  - **Bundesprogramme**

## Länder

Landesministerien für Familie und Jugend

- **Konkretisierung der Bundesgesetze**
  - **Eigene Landesgesetzgebung**
- **Bildungs- und Entwicklungspläne (z.B. ‚Hessischer Bildungs- und Entwicklungsplan 0-10‘)**
- **Bereitstellen von Ressourcen an die Kommunen**
  - **Fachkräfteausbildung**
  - **Landesprogramme**

## Kommunen

- **Verantwortung für die Bereitstellung von Kita / Tagespflegeplätzen vor Ort**
  - **Träger-Rolle für kommunale Kitas**
  - **Weitergabe der Mittel an die Träger**
    - **Fachaufsicht der Jugendämter**

## Träger

- Große Trägervielfalt – vom Kinderladen bis zu großen konfessionellen Trägern / Wohlfahrtsverbänden
- **Fachverantwortung für die Arbeit in den trägereigenen Einrichtungen**
  - **Auswahl, Einstellung und Fortbildung von Personal**
    - **Trägerinterne Qualitätssysteme**

# Weitere wichtige Akteure

## Fortbildungsinstitute der Länder

z.B. Nifbe (Niedersachsen)

- **Fachkräfteweiterbildung**
- **Qualitätsentwicklung**

## Wissenschaft

u.a. Deutsches Jugendinstitut  
Institut für den Situationsansatz  
Institut für Frühpädagogik Bayern

- **Forschung**
- **Fachliche Impulse**

## Stiftungen

u.a. Karl-Kübel-Stiftung, Heinz- und Heide-Dürr-Stiftung,  
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung,  
Robert-Bosch-Stiftung

- **Fachliche Impulse**
  - **Programme**
  - **Förderungen**



Welt:Stadt:Quartier

## Ausbildungseinrichtungen

Große Vielfalt

- **i.d.R. vollzeitschulische Ausbildungen für Erzieherinnen und Erzieher**
- **z.T. weitere Berufsbilder, z.B. Sozialassistentz**

## Weiterbildungsinitiative Fachkräfte im frühkindlichen Bereich (WIFF)

- **Fachdiskurs**
- **Informationspool**

# System Frühe Bildung: Matruschka



Welt:Stadt:Quartier

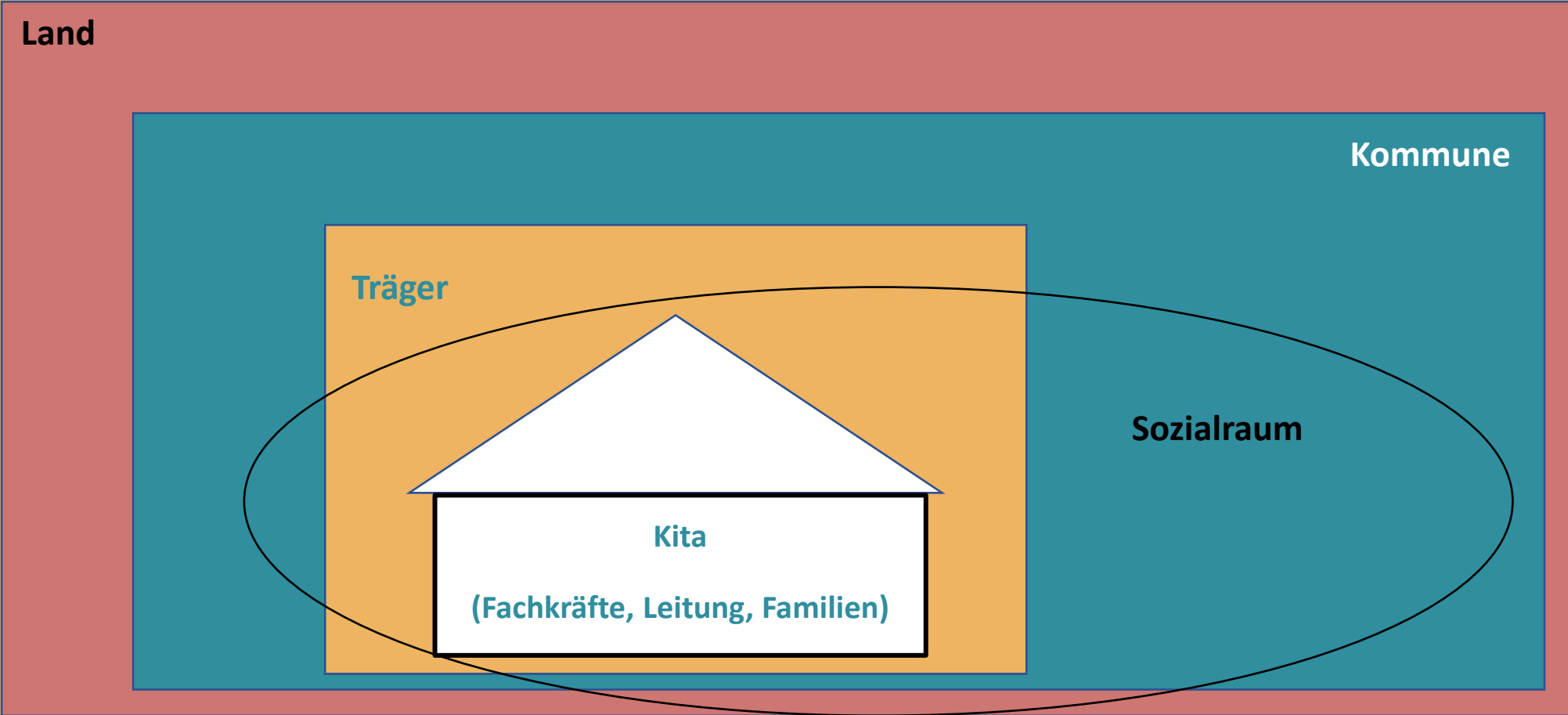
Wissen-  
schaft

NGOs  
Stif-  
tungen

WIFF

Aus-  
/Fort-  
/Weiter-  
bildung

Bund



Land

Kommune

Träger

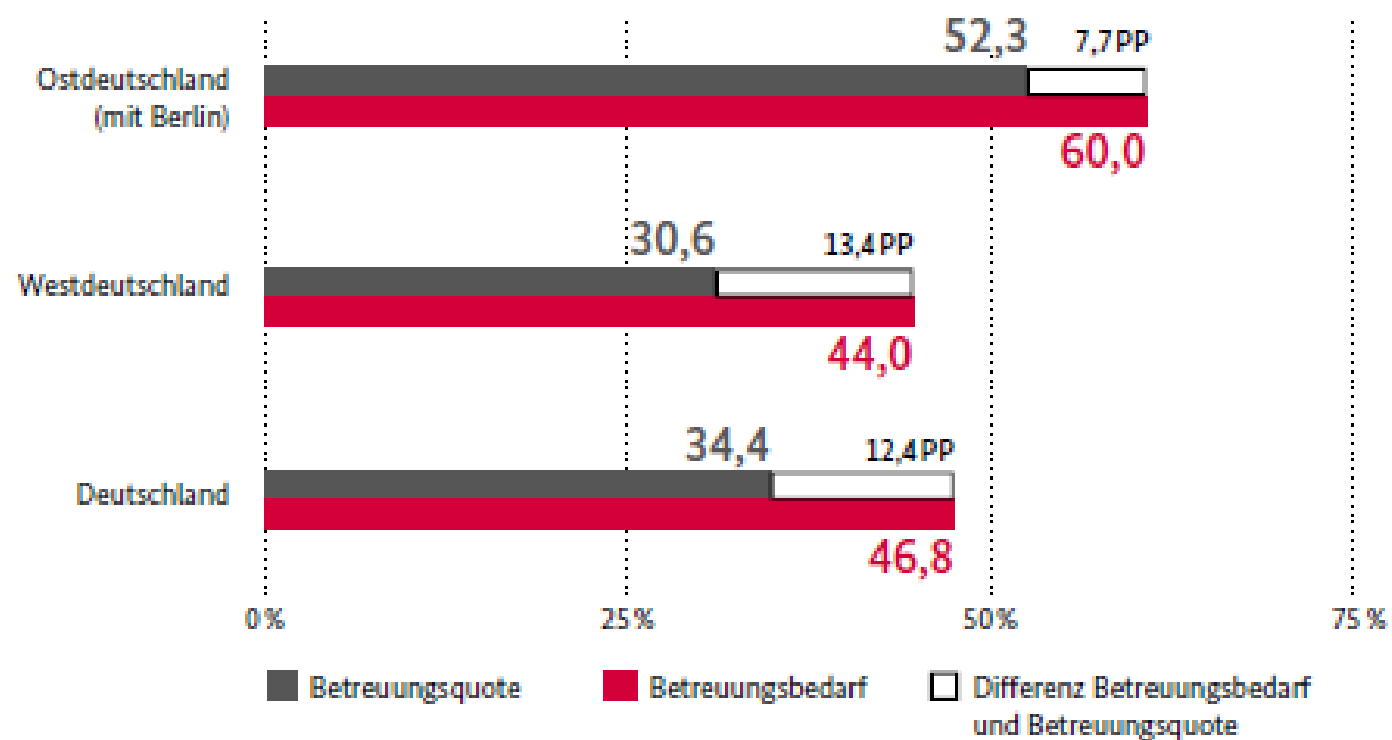
Sozialraum

Kita

(Fachkräfte, Leitung, Familien)

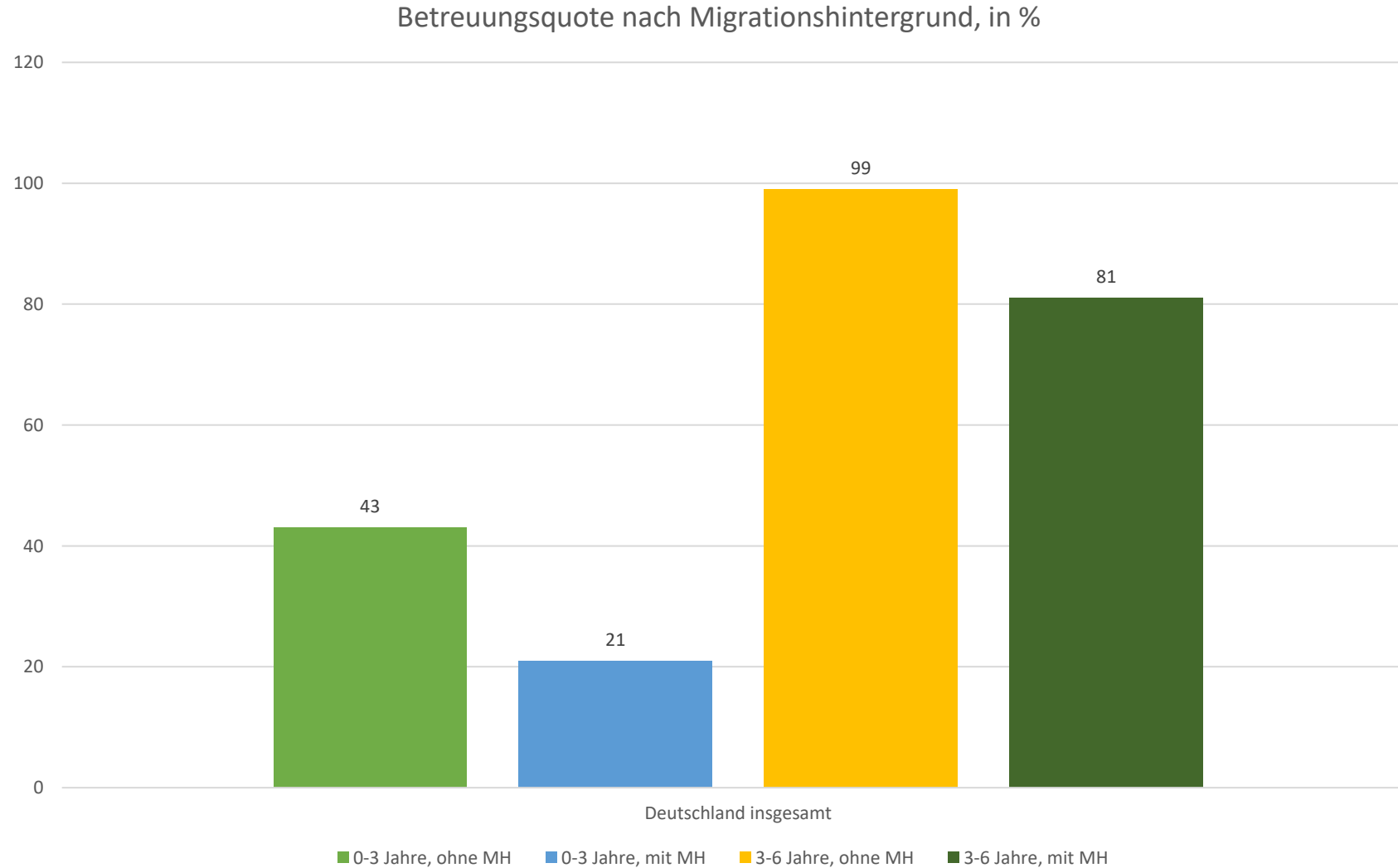
# Ausbau, aber die Lücke bleibt

Abbildung 6: Betreuungsbedarf der Eltern und Betreuungsquote von Kindern unter drei Jahren 2021



Quellen: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2021, Stichtag: 1. März; Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik; Deutsches Jugendinstitut: Ergebnisse der DJI-Kinderbetreuungsstudie (2021).

# Beteiligung mit/ohne Migrations-Hintergrund





09:21



**Stefan Spieker** · 2.  
Geschäftsführer bei FRÖBEL...  
5 Tage ·

**Vernetzen**

Was findet man in der offiziellen **#Vorhabenplanung** des **#Bundesfamilienministeriums** 2023 eigentlich zur Kindertagesbetreuung? Anbei die einzige Folie zu den Vorhaben des Ministeriums in diesem Jahr.

Leider findet man in einer Präsentation von 29 Seiten kein einziges Wort von (früher) Bildung. Hinzu kommt: ein Arbeitsfeld, in dem mittlerweile 860.000 Beschäftigte arbeiten, wird unter der Überschrift "Familien unterstützen, Sorgearbeit aufteilen und Partner:innen entlasten" geführt. Krass.

Anbei noch ein sehr aufschlussreicher Artikel vom **Verlag Der Tagesspiegel** zur gestrigen **#Bundestagsdebatte**: <https://lnkd.in/eTTFTKRG>

Mein Eindruck: wir müssen uns erneut dafür einsetzen, dass **#Kindertagesbetreuung** mehr ist als **#Betreuung**, nämlich auch die Aufträge von **#Bildung** und **#Erziehung** gesetzlich umsetzen muss. Das ist offenbar fast gänzlich in Vergessenheit geraten.

**#frühebildung #gutefrühebildung**

### **Familien unterstützen, Sorgearbeit aufteilen und Partner\*innen entlasten**

#### Fachkräfte in der Kinderbetreuung

- **Ziel:** Mehr Fachkräfte für die Kindertagesbetreuung und den Ganztag in Grundschulen gewinnen und halten
- **Sachstand:** Erste Gespräche mit Bund, Ländern und Kommunen sowie zivilgesellschaftlichen Akteuren auf Arbeitsebene im November 2022; Gespräch auf Min-Ebene mit JFMK- und KMK-Vorsitzenden im Dezember 2022; ab Juli 2023 kann auch das dritte Umschulungsjahr der Ausbildung für Erzieherinnen und Erzieher von der BA gefördert werden
- **Nächste Schritte:** Fortführung des Arbeitsprozesses und Vorlage von Handlungsempfehlungen und Maßnahmen bis voraussichtlich Sommer 2024

#### Entwicklung bundesweiter Qualitätsstandards in Kindertagesbetreuung

- **Ziel:** Vorschläge für bundeseinheitliche Qualitätsstandards in der Kindertagesbetreuung entwickeln und KiTa-Qualitätsgesetz in ein Qualitätsentwicklungsgesetz überführen
- **Sachstand:** AG Frühe Bildung auf Fachebene (BMFSFJ, Länder, Kommunale Spitzenverbände) mit begleitendem Expertendialog hat im August 2022 Arbeit aufgenommen; KiTa-Qualitäts-Gesetz zur Förderung der Qualität in der Kindertagesbetreuung 2023 und 2024 mit je 2 Mrd. Euro am 1. Januar 2023 in Kraft getreten, Übergangslösung für die Sprach-Kitas bis Ende Juni 2023
- **Nächste Schritte:** Bis Sommer 2023 Bericht der AG mit Vorschlägen für Qualitätsstandards und Aussagen zu Personalbedarfen und Kosten sowie möglichen Übergangs- und Stufenregelungen, anschließend Verhandlungen auf politischer Ebene



6 Kommentare



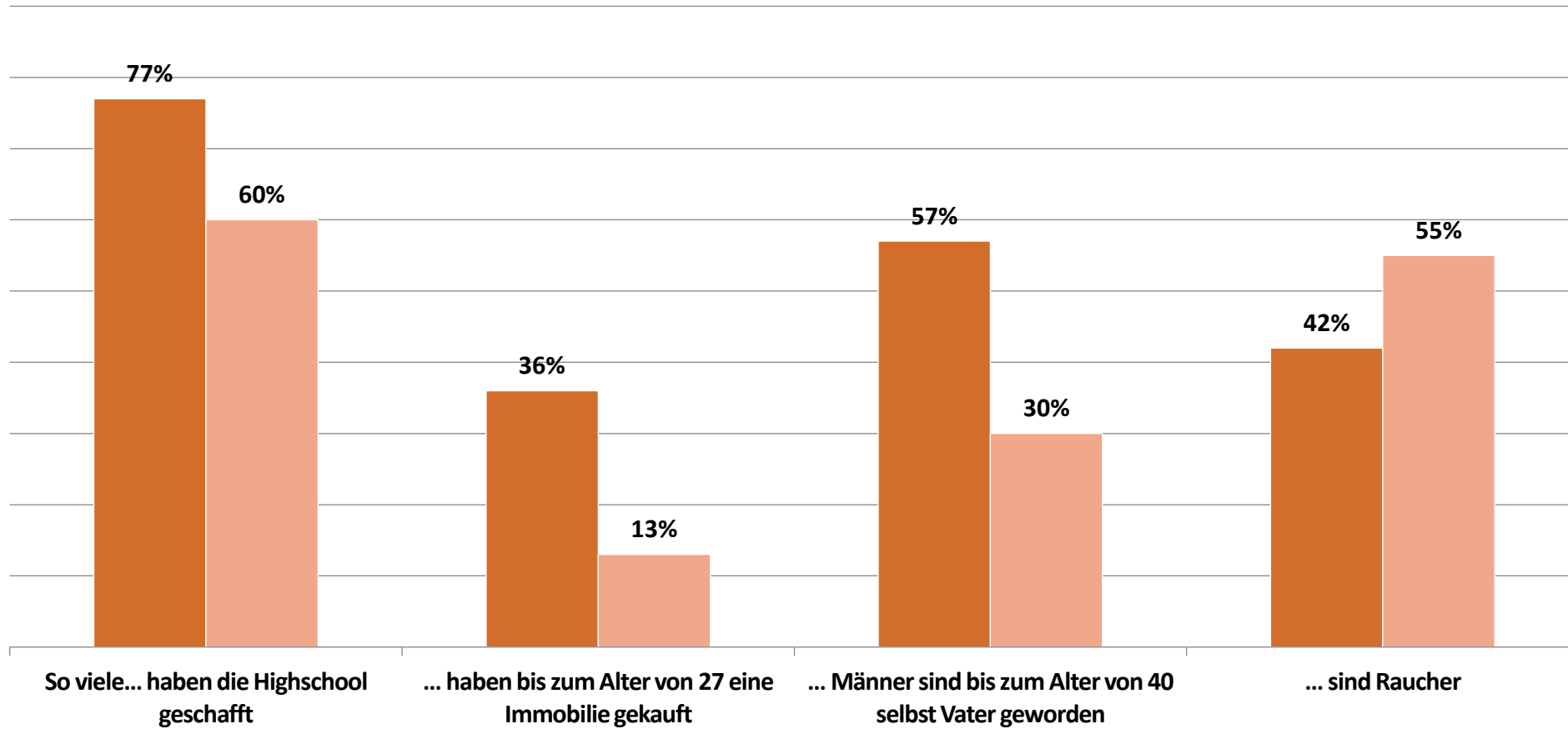
**Welt:Stadt:Quartier**

# Und die Qualität?

*Wir müssen uns erneut dafür einsetzen, dass Kindertagesbetreuung mehr ist als Betreuung, natürlich auch die Aufträge von Bildung und Erziehung gesetzlich umsetzen muss.*

**Stefan Spieker, GF FRÖBEL Verband  
15.02.2023**

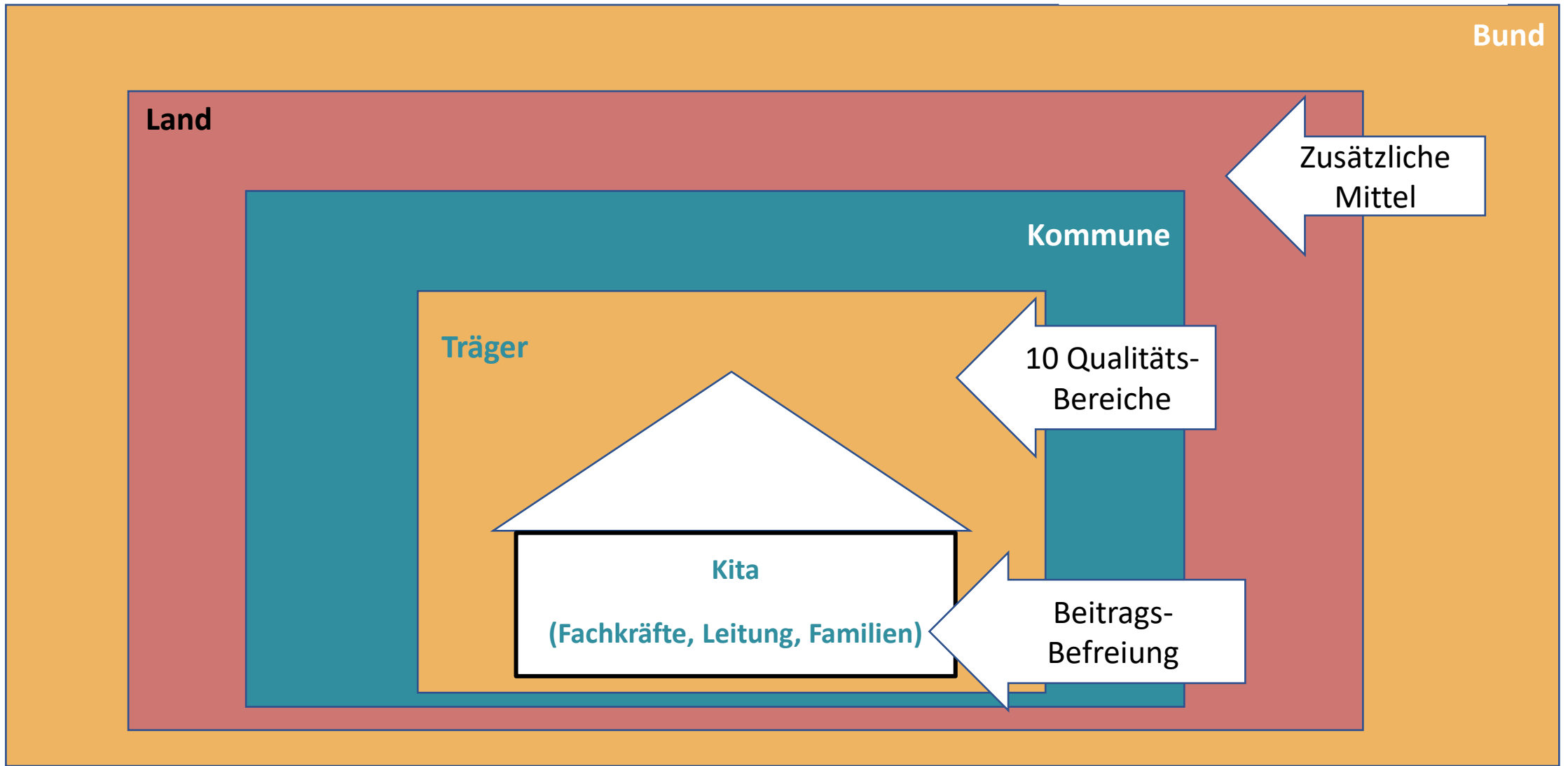
# Das Perry Pre-School-Project. Unterschiede bei den 40jährigen Teilnehmer/innen



# Kita-Qualitätsgesetz



Welt:Stadt:Quartier



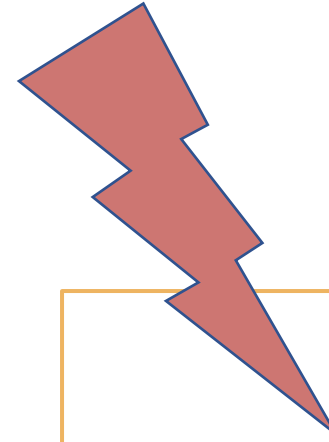
# Kita-Qualitätsgesetz



Welt:Stadt:Quartier

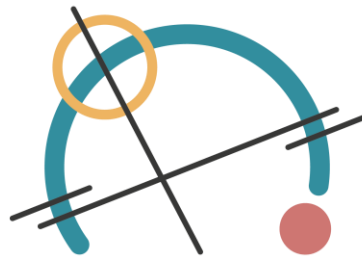
## Einige Qualitätsbereiche

1. Bedarfsgerechtes Angebot
  - 1.1 Bildungsbeteiligung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
  - 1.2 Bedarfe der Eltern und Kinder
2. Fachkraft-Kind-Schlüssel
7. Förderung der sprachlichen Bildung
  - 7.1 Mehrsprachigkeit im Kita-Alltag
10. Bewältigung inhaltlicher Herausforderungen
  - 10.1 Diversität und diversitätsorientierte Förderangebote
  - 10.4 Beteiligung von und Zusammenarbeit mit Eltern und Familien



## Kritik:

- Befristung der Mittel
- Wahlmöglichkeiten der Länder, daher keine einheitlichen Standards
- Beitragsbefreiung: keine gezielte Förderung für marginalisierte Gruppen
- Keine gezielte Bearbeitung des Themas Zugangsbarrieren



Welt:Stadt:Quartier

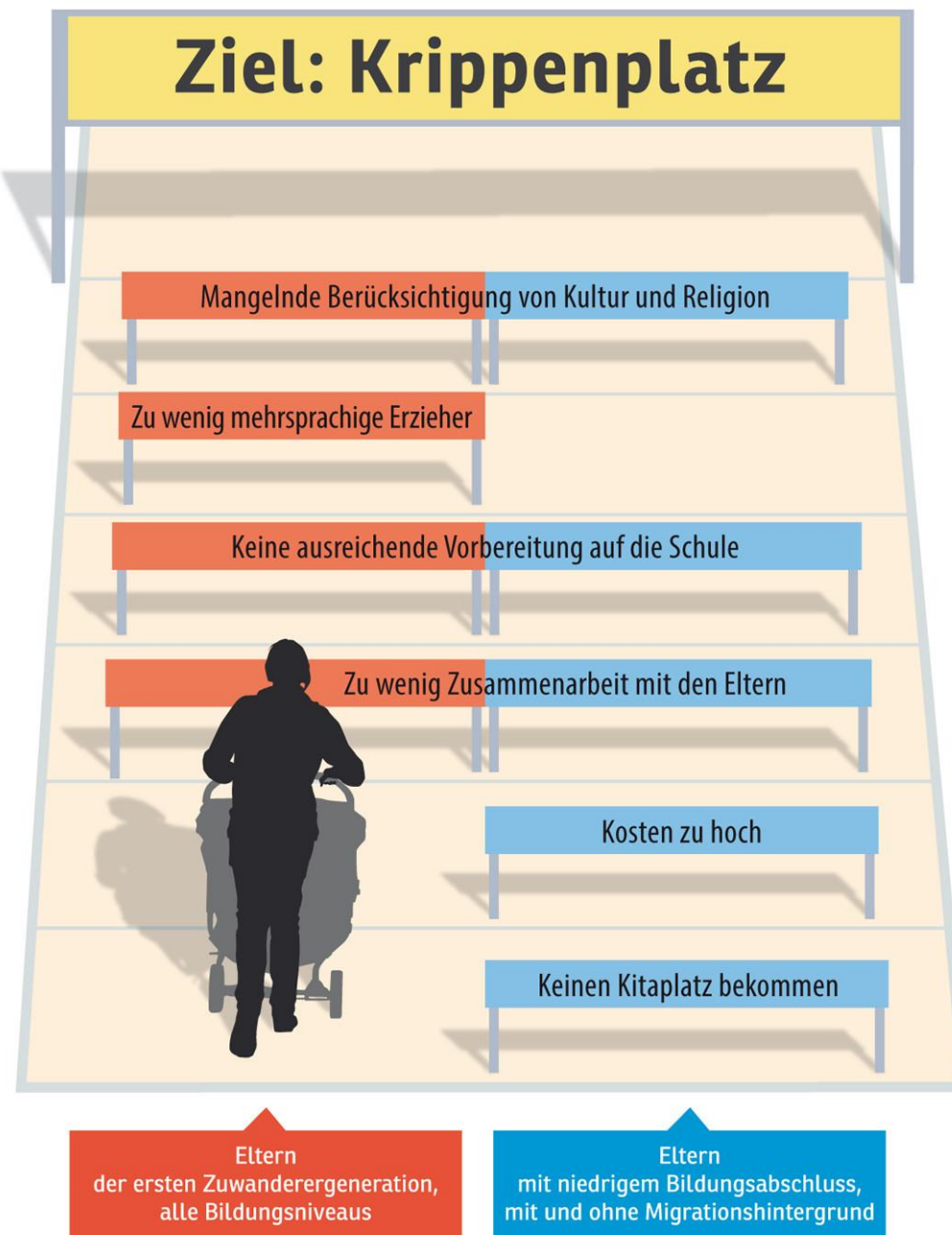
Institut für Bildung, Forschung und Entwicklung

## 2. Hürdenlauf zur Kita

# Ziel: Krippenplatz



Welt:Stadt:Quartier



## Hürden zum Krippenbesuch für ausgewählte Gruppen von Eltern

Infografik: SVR-Forschungsbereich / Vodafone Stiftung Deutschland / Deniz Keskin

# Rechtliche Barrieren



- Rechtsunklarheit: ab wann gilt der Rechtsanspruch?
  - Grenzübertritt?
  - Zuweisung zu einer Kommune?
  - Gewöhnlicher Aufenthalt?

- Erstaufnahmeeinrichtungen ohne Geltung SGB VIII
  - Betreuung?
  - Fachliche Standards?

- Ermessensspielräume beim Zugang
  - Umgang mit fehlenden Dokumenten, z.B. Geburtsurkunde oder Dokumente der Eltern

# Barrieren im lokalen Steuerungssystem



*Wer kann um sein Recht streiten?*

*Ist man in diesem System aufgewachsen und sozialisiert, dann kann man es besser für sich nutzen und besser für sich streiten.*

- Platzvergabe durch Träger / Einrichtungen; eigene Vergabekriterien der Träger; fehlende Transparenz
- Individuelle Vergabesysteme der Träger
- Trägerprofile können in der Außenwahrnehmung ausgrenzend wirken, u.a. auch aufgrund der Konfession
- Elternbeiträge, z.B. Materialumlagen, können finanzielle Hürden aufbauen

- Fehlende sozialräumliche Bedarfsplanung
- Kommunale Trägerschaft geht in manchen Bereichen zurück

- Neutrale Faktoren wie z.B. Alter, Berufstätigkeit der Eltern, Geschwisterstatus, Anmeldedatum können ausgrenzende Wirkungen haben
- Berufstätigkeit als ambivalentes Kriterium



# System Frühe Bildung: Matruschka



Welt:Stadt:Quartier

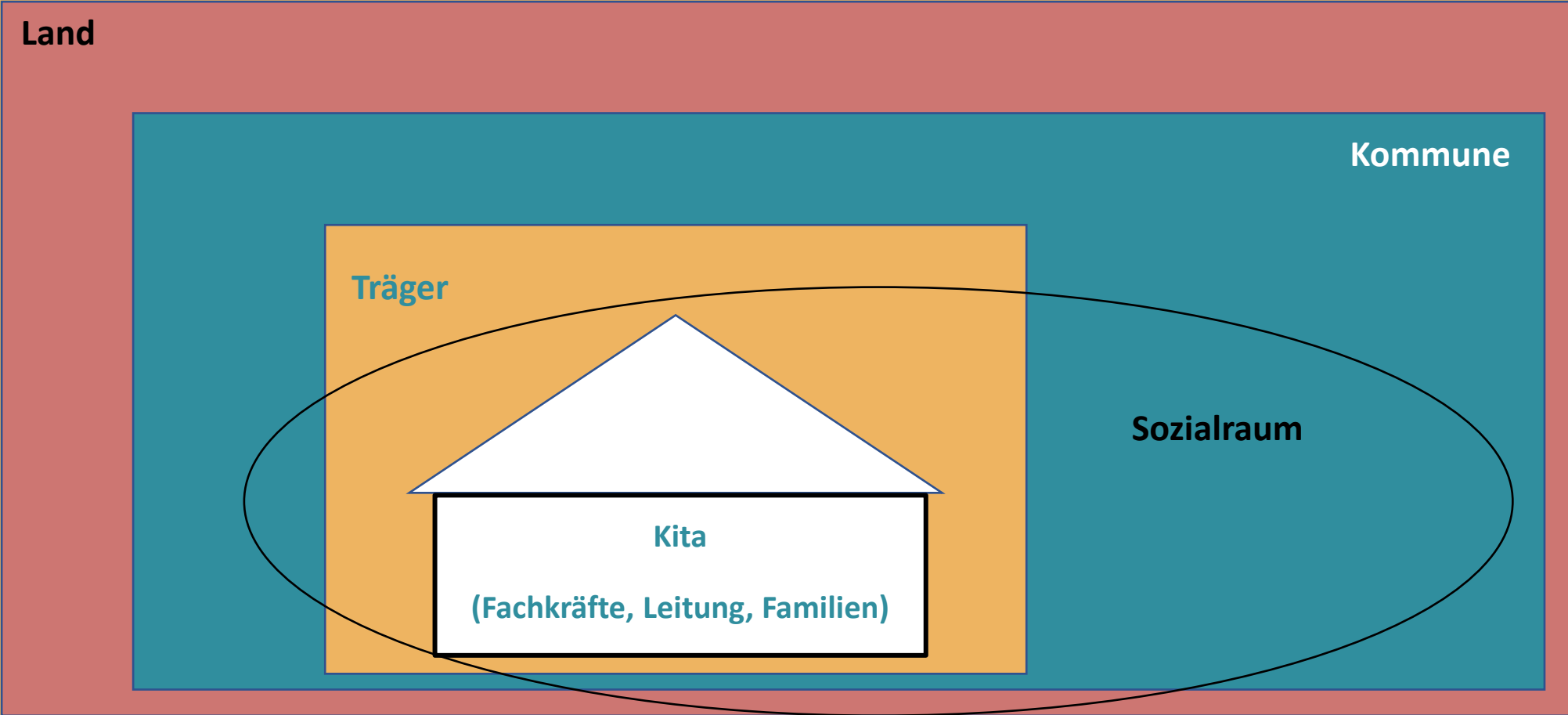
Wissen-  
schaft

NGOs  
Stif-  
tungen

WIFF

Aus-  
/Fort-  
/Weiter-  
bildung

Bund



Land

Kommune

Träger

Sozialraum

Kita

(Fachkräfte, Leitung, Familien)

# Beratung und Information



Welt:Stadt:Quartier

*Also die Eltern wissen jetzt nicht, was ein Kita-Gutschein ist oder dass man das überhaupt braucht. Und wenn man dann den Kita-Gutschein hat, wie geht es dann eigentlich weiter? Kriege ich automatisch einen Platz? Werde ich zugeteilt oder ist es wie bei den Schulen oder muss ich mich selber engagieren? Wie funktioniert das alles?*

*Sozialarbeiterin Familienzentrum im Interview*

- **Kein flächendeckendes Beratungsangebot für geflüchtete Familien**
- **Gute Beispiele in einigen Ländern**
- **Wissen aus Modellvorhaben**

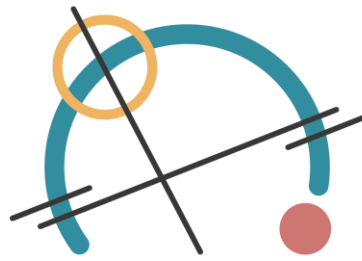
# Rassismus in Kitas: ein Phantom



Kurzstudie des Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitor

- *„Die befragten Familien\* nehmen Rassismus in Kitas wahr, wenn Vielfalt fehlt und sie mit diskriminierenden Annahmen und Routinen konfrontiert werden.“*
- *Nehmen von uns befragte Familien\* Rassismus wahr, intervenieren sie häufig*
- *Manche Eltern erleben, dass Kitas Engagement gegen Rassismus erschweren*
  - *Ambivalentes Diversity Management*
  - *Blockieren / Verharmlosen*
  - *Aktive Exklusion*

- **Wenige Studien**
- **Im Fachdiskurs wenig präsent**
- **Aber:**
  - **Expertise zur vorurteilsbewussten Erziehung, z.B. Fachstelle Kinderwelten**

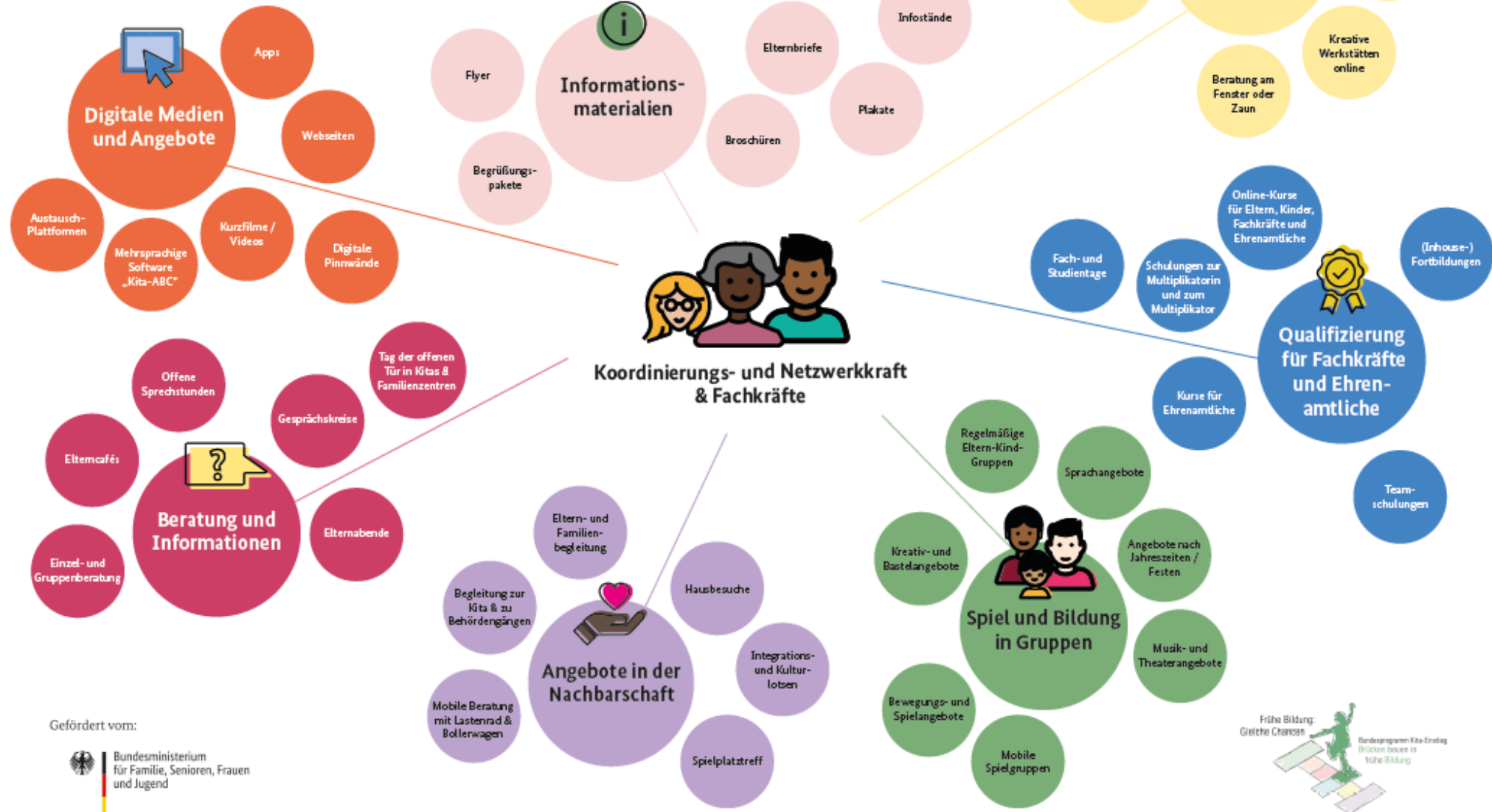


Welt:Stadt:Quartier

Institut für Bildung, Forschung und Entwicklung

## 3. Good practice

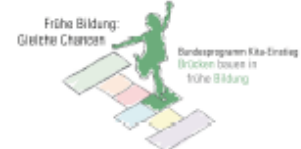
# Die Vielfalt der Angebote im Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“



Gefördert vom:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



# z.B. Mobile Kita Gelsenkirchen



## MOBILE KITA IN GELSENKIRCHEN MOBILES BETREUUNGSANGEBOT FÜR FLÜCHTLINGSKINDER IM STADTTEIL

Die Kleinsten unter den Flüchtlingskindern sollen in Nordrhein-Westfalen schnell die Möglichkeit erhalten, in die Kita zu gehen und von den frühpädagogischen Bildungs- und Betreuungsangeboten zu profitieren. Das Kinder- und Jugendministerium unterstützt die Kinder und ihre Familien unter anderem durch die Förderung von Brückenprojekten. Diese sollen den spielerischen Erwerb der deutschen Sprache sowie den Übergang in eine reguläre Kindertageseinrichtung erleichtern. Neben Eltern-Kind- oder Spielgruppen werden dabei zum Beispiel auch mobile Kindertagesstätten unterstützt. Ein schönes Beispiel für ein erfolgreiches Brückenprojekt ist die Mobile Kita (MoKi) in Gelsenkirchen.



▼ Ein Ort zum unbekümmerten Spielen, Singen und Lachen



# Bundesprogramm Kita-Einstieg



## Positiv:

- Besseres Verständnis des Problems
- Breite Erfahrungswerte zum Abbau von Barrieren
- Sehr differenzierte, lokal adaptierte Strategien
- 125 Standorte bundesweit; Angebote wurden z.T. verstetigt

## Aber:

- Befristetes Modellvorhaben
- Keine erkennbare Transferstrategie in der Breite
- Zusätzliche Angebote, aber wenig Veränderung bei den Vergabesystemen



# Sprungbrett-Angebote Berlin



## Beispiel Familienzentrum Famox

- Intensive Begleitung der Familien
- Eingehen auf alle Fragen, nicht nur Kita-Zugang
- Begleitung der Familien, Schritt für Schritt
- Direkte Ansprache der Kitas
- Background-Support für Familien in Kitas, z.B. Übersetzung bei Elterngesprächen

## Sprungbrett-Angebote:

- zu klein für den Bedarf
- Übergang in Regeleinrichtungen nur selten gelungen



# Willkommens-Kitas (DKJS)



Welt:Stadt:Quartier

## Themen:

- Kultursensible Haltung und Umgang mit Vielfalt
- Ankommen und Verabschieden
- Gestaltung einer sensiblen Eingewöhnung
- Kita und Hort als sicherer Ort
- Gestaltung einer vorurteilsbewussten Lernumgebung
- Wertschätzung sprachlicher Vielfalt und Mehrsprachigkeit
- Teilhabe durch Beteiligung
- Zusammenarbeit mit Familien
- Vernetzung, Kooperation und Unterstützung

## Das Programm:

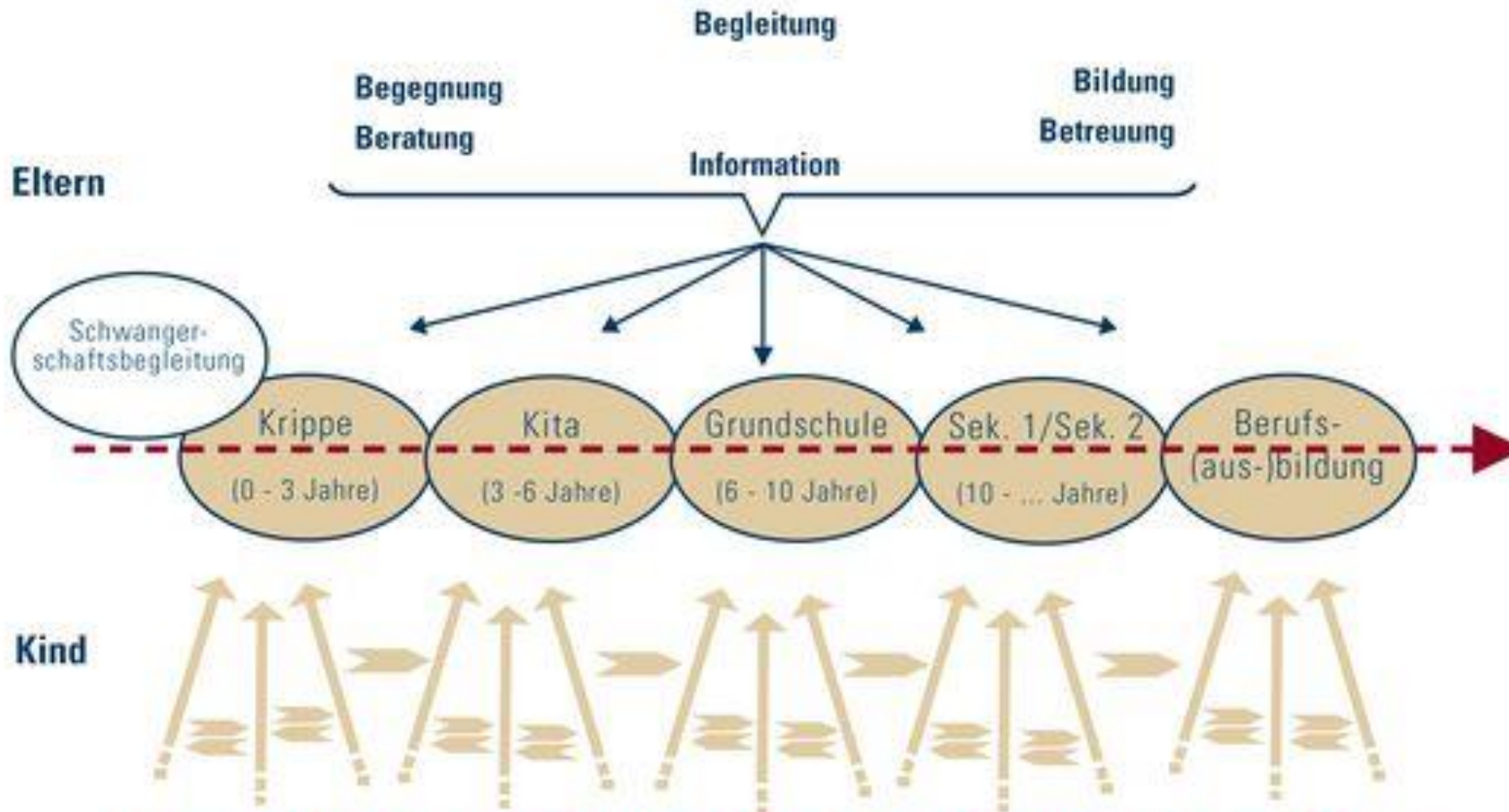
- Laufzeit: 2014-2022
- DKJS, Freistaat Sachsen und Auridis-Stiftung
- Fachliche Begleitung von 75 Kitas in Sachsen
- Nachfolgeprogramme in Sachsen-Anhalt und Rheinland-Pfalz



# Kommunale Präventionsketten



Welt:Stadt:Quartier



*Das ist die Idealvorstellung, die in der Praxis an vielen Stellen scheitert: Es gibt Schnittstellenprobleme – da ist das Schulsystem, da die Kita; die Finanzierung ist nicht sichergestellt. Also das muss man grundlegend angehen; das ist natürlich ein dickes Brett.*

*Vertreterin BMFSFJ*

**Netzwerke für Förderung, Unterstützung, Bildung, Partizipation und Schutz**



Welt:Stadt:Quartier

Danke für die  
Aufmerksamkeit!

Welt:Stadt:Quartier  
Institut für Bildung, Forschung und Entwicklung e.V.  
c/o bUm | Paul-Lincke-Ufer 21  
10999 Berlin  
[institut@welt-stadt-quartier.de](mailto:institut@welt-stadt-quartier.de)  
[www.welt-stadt-quartier.de](http://www.welt-stadt-quartier.de)